



HTC-Förderkonzept

Die Förderung junger Spieler*innen im Hittfelder Tennis-Club e.V. stellt eine wichtige Säule des Vereins dar. Über die intensive Jugendförderung hat der HTC die Möglichkeit, einen Imagegewinn zu erzielen und zudem einen Anreiz für die Mitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen sowie für deren Eltern zu schaffen.

Mit dem vorliegenden Konzept gibt der Hittfelder Tennis-Club e.V. Trainern, Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Leistungsspieler*innen einen Rahmen zur Förderung von Tennisathleten vor. Die Fördermittel des Vereins orientieren sich an der Umsetzung dieses Konzepts. Hiermit soll das Ziel erreicht werden, über den gesamten Verein ein einheitliches Förderkonzept und annähernd gleiche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die zu fördernden Spielerinnen und Spieler zu schaffen. Die Umsetzung des Konzeptes soll in die tägliche Praxis der Vorstandsarbeit und des Sportausschusses¹ implementiert sein. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit von Eltern, Kindern/Jugendlichen, Leistungsspieler*innen, Trainern und Vorstand ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Umsetzung des Konzeptes. Das Konzept wird bei Bedarf jährlich angepasst.

1. Mittel- bis langfristige Ziele des Vereins im Bereich der Jugendförderung

- Starke Positionierung des Vereins im Jugend- und Mannschaftsförderbereich auf Regions- und TNB-Ebene
- Ausrichtung eigener Turniere im Leistungs- und Spitzensportbereich, regelmäßig stattfindende Clubmeisterschaften
- Ausbildung zahlreicher talentierter Kinder und Jugendlichen und damit Stärkung und Etablierung spielstarker Mannschaften im Jugend- und Damen-/Herrenbereich

2. Anforderungen an ein Förderkonzept für den Hittfelder Tennis-Club e.V.

- Transparenz für Eltern, Kinder/Jugendliche/Leistungsspieler*innen Mannschaftsspieler*innen und Trainer
- Systematik und Strukturierung beim Leistungsaufbau und in der Jugendförderung
- Festlegung von objektiven, messbaren Kriterien als Grundlage für die einzelnen Förderbausteine
- Laufende Anpassung des Konzeptes an die spezifischen Bedingungen des Vereins
- Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen des Vereins

¹ Der Sportausschuss wird vom Vorstand berufen und besteht z.B. aus Elternvertretern, Trainern und Vorstandsmitgliedern.

- Kooperation mit dem bestehenden Förderverein, der sich vorrangig um die finanzielle Unterstützung junger Leistungsspieler*innen kümmert
- Schwerpunkte in der Jugendförderung sollten in Abhängigkeit zu der Gesamtzielsetzung (Leitbild in der Satzung) des Hittfelder Tennis-Clubs stehen
- Unterstützung des Konzeptes durch alle Mitglieder und Beteiligten

3. Anforderungen an die vom Verein geförderten Spieler*innen

Der Verein fordert von seinen geförderten Spielerinnen und Spielern eine loyale und solidarische Haltung gegenüber dem Verein und eine zielgerichtete und motivierte Einstellung zum Tennissport. Sie haben sich auf Turnieren, Mannschaftswettbewerben und sonstigen sportlichen Veranstaltungen sportlich, fair, kameradschaftlich, diszipliniert und nach den allgemeinen Regeln des Anstands zu verhalten. Es ist selbstverständlich, dass die geförderten Spieler für den fördernden Verein auch Punktspiele bestreiten, im Besitz einer Erstmitgliedschaft im HTC sind und an den durch den Verein ausgerichteten Turnieren teilnehmen. Bei Turnieren sind die Spielerinnen und Spieler zusätzlich angehalten, sich gemäß dem DTB-Verhaltenskodex zu verhalten. (s. Homepage des DTB) Vereinbarte Zeiten und Treffpunkte (Essen, Training, Fahrten etc.) müssen selbständig eingehalten werden. Spielerinnen, Spieler und deren Eltern pflegen die Kommunikation und Kooperation mit den Trainern, den Sportwarten und dem Vorstand des Vereins. Sollten Spielerinnen und Spieler den Erwartungen des Vereins nicht nachkommen, wird die Förderung durch den Verein eingestellt

Förderrichtlinien / - bausteine

Jugendtraining

Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei der Tennisschule Frank Loel. Die Kosten des Jugendtrainings tragen die Eltern. Im Winter (ca. 7 Monate) bezuschusst der Verein die Kosten für die Hallenstunden. Weitere Einzelheiten, wie Trainingsablauf, -bedingungen und -kosten, sind beim zuständigen Trainer zu erfragen.

Regionstraining

Das Regionstraining wird von der Tennisregion Süderelbe erteilt. Teilnehmer am Regionstraining werden zuvor von der Region gesichtet. Der Verein bezuschusst auf Antrag die von den Eltern zu tragenden Kosten. Bezuschusst wird jeweils nur eine Trainingseinheit (!). Der Zuschuss beträgt 1/3 des verbleibenden Elternanteils, max. 250,- EUR. Für den Antrag ist ein entsprechendes Formular von der HTC-Website abrufbar. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt einmal im Jahr. Der Antrag ist bis zum 31.03. des Folgejahres für das jeweils abgelaufene Jahr zu stellen. Eine verspätete Antragstellung kann aus haushaltstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Es können maximal 16 Kinder gefördert werden. Entschieden wird nach Eingang der Anträge und vom Vorstand.

Mannschaftstraining

Spieler*innen, die aus Alters- oder sonstigen Gründen **nicht am Regionstraining teilnehmen** und die erforderliche Spielstärke für einen Einsatz in den Aktiven-Mannschaften (ab Bezirksliga) besitzen, können am Mannschaftstraining, organisiert und durchgeführt von der Tennisschule Frank Loel, teilnehmen und dafür einen Zuschuss vom Verein erhalten. Die Kosten (Training und Hallenkosten für

eine Trainingseinheit) werden vom Verein mit einem Pauschalbetrag von max. 250,- EUR pro Spielerin/Spieler/Jahr bezuschusst. Nimmt eine Spielerin/ein Spieler nur in einer Saison (Winter oder Sommer) am Mannschaftstraining teil, erfolgt die Bezuschussung wie folgt: Zuschuss Sommer: 100,- EUR, Zuschuss Winter: 150,- EUR. Die Zusammenstellung der einzelnen Trainingsgruppen wird zwischen Sportausschuss und Tennisschule vereinbart. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt einmal im Jahr. Der Antrag (abrufbar über die HTC-Website) ist bis zum 31.03. des Folgejahres für das abgelaufene Jahr zu stellen. Eine verspätete Antragstellung kann aus haushaltstechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Es können maximal 16 Spieler*innen gefördert werden. Entschieden wird nach Eingang der Anträge und vom Vorstand.

Zuschuss für Punktspiele

Der Verein bietet Punktspielmannschaften für alle Alters- und Leistungsklassen an. Er übernimmt für die Jugend- und Aktiven-Mannschaften für Punktspiele den Großteil der Kosten, indem den Mannschaftsspieler*innen lediglich 5,- EUR pro Punktspiel für die Bewirtung berechnet werden. Die Differenz zu den Bewirtungskosten sowie die Meldegebühren übernimmt der HTC.

Tennisbälle für Punktspiele

Die nach den Punktspielordnungen erforderlichen Bälle, einschließlich zusätzlicher Reservebälle, werden für alle Mannschaften (Jugend und Aktive) vom Verein gestellt. Alle Bälle sind nach dem Punktspiel vom Mannschaftsführer wieder an den Verein zurückzugeben.

Bei Unklarheiten über die Auslegung des Förderkonzeptes entscheidet der Vorstand.

Hittfelder Tennis-Club e.V. im April 2024

Der Vorstand